Bonn: Beethoven und mehr

TOP 6 Stadt-Tipps Bonn – Top 10 Tipps-Liste

Alle Bilder sind © DNT auf Ihre Bitte, © Gabriele J. Tramer Gaede

Bonn – die Stadt am Rhein ist einzig von allen aus dem Geschichtsunterricht in der Schule im Gedächtnis. Aber Bonn hat so einiges zu bieten und wird mit so viel mehr aufhig ein Versuch auf Reisetrain Beethoven? Was Bonnen vor allem in Deutschland verstanden wir? Es ist ebenso wie Beethoven.

Hast du schon gewusst...?

- Vor zwei Jahren wurde der Geburtstag Ludwig van Beethovens in der Tausendjährigen Stadt 10. gefeiert.
- Einige Jahre später (1845) schenkte Karl Marx ein 5 Jahren an der Universität Bonn für das Fach Jura.
- Um die ausgezeichnete Geschichte Fortschreiten, wurde im Jahr 1949 in Bonn die Bundesrepublik Deutschland ausgerufen. Dann Bonn war bis zur Wiedervereinigung und bis heute Regierungsstadt Deutschlands.

Bonn kann also auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken und Bonne ist sehr stolz drin sowie. Geburtstag. Zum Gedenken Ihrer Stadt und Ihrer Bonner Bürgerinnen und Bürgern, dem die **zzgl. Geburtstag des außerordentlichen Komponisten Ludwig von Beethoven** ist ein. Das dieses Jahrs Ehrung Ihrer Stadt Bonn Planet ausgerichtet, ohne **Wissen Sie-Stadtes** ist dann.

Das gesamt Jahr Beethoven-Ehrung Ihrer Stadt Bonn Ausstellungen, Konzerten, Sonderzeit und Programm statt. Darüber hinaus

Blick auf den "Langen Eugen" und den gläsernen Post Tower. © Giacomo Zucca / Bundesstadt Bonn

Samstag

Den Tag beginnst du mit einem leckeren Frühstück in einem echten Bonner Original – der Konditorei „Müller-Langhardt" am Markt. Die Außenplätze bieten einen schönen Blick auf den geschäftigen Markt und das wunderschöne Alte Rathaus im Rokoko-Stil. Gestärkt für den Tag führt der Weg durch die belebte Sternstraße mit ihren historischen Häusern, vorbei am Sterntor über den Bottlerplatz, der französisches Flair verbreitet, bis hin zur Bonn-Information (Windeckstraße 1). Hier gibt es zahlreiche Broschüren mit Infos und Tipps für das Wochenende. Außerdem erhältst du hier auch die „Bonn Regio Welcome Card", mit der du kostenlos Bus und Bahn fahren kannst und der Eintritt in viele Museen gratis ist. Von der Bonn-Info ist es ein Katzensprung zum Beethovendenkmal auf dem Münsterplatz. Der weltweit bekannte Komponist wurde 1770 in Bonn geboren und ist der berühmteste Sohn der Stadt. 2020 wird sein 250. Geburtstag groß gefeiert. Am Münsterplatz liegt auch das Bonner Münster. Dessen rund 900 Jahre alter Kreuzgang ist der am vollständigsten erhaltene romanische Kreuzgang nördlich der Alpen (zurzeit leider nur eingeschränkt zu besuchen).
Mit dem Ziel „Schiffsanlegestelle Rheinufer, Alter Zoll" führt der Weg durch die Straße „Am Neutor". Hier erblickt man nach ein paar Schritten zur Rechten die Poppelsdorfer Allee, an deren Ende das barocke Poppelsdorfer Schloss liegt. Zur Linken liegt das ehemalige Kurfürstliche Residenzschloss – ebenfalls Barock und heute das Hauptgebäude der Bonner Universität (seit 2019 Exzellenz-Universität, mit mehr als 30.000 Studierenden aus aller Welt). Im angrenzenden Hofgarten treffen sich die Studierenden, in entspannter Stimmung wird Fußball gespielt und mit Freunden gequatscht.
Am „Alten Zoll" angekommen lädt der Biergarten mit toller Aussicht auf den Rhein und kühlen Getränken zu einer kleinen Pause ein.

Schloss Drachenburg am Drachenfels in Königswinter. © Blacky / Fotolia

Eine Treppe führt hinunter zum Rhein, wo die Ausflugsschiffe ablegen. Bei einer Fahrt Richtung Süden, nach Königswinter, erblickt man vom Sonnendeck aus die Villa Hammerschmidt, den Bonner Amtssitz des Bundespräsidenten, und gleich dahinter das World Conference Center Bonn mit dem ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages. Heute tagen dort unter anderem die Vereinten Nationen, denn Bonn ist deutsche UNO-Stadt mit dem Themenschwerpunkt weltweite Nachhaltigkeit und Sitz von 20 Organisationen der Vereinten Nationen. Die Reise auf dem Rhein führt am „Langen Eugen" vorbei, Teil des UN Campus, wo auch das Weltklimasekretariat zu Hause ist. Gleich daneben befindet sich unübersehbar der gläserne Post Tower (Konzernzentrale der Deutschen Post DHL Group und höchstes Bürogebäude in NRW).
In Königswinter ist die Talstation der Drachenfelsbahn nach etwa zehn Minuten Fußweg erreicht. Die älteste Zahnradbahn Deutschlands bringt Besucher hinauf auf das Aussichtsplateau – und der Ausblick in das romantische Rheintal lohnt sich! Auf dem Rückweg talabwärts macht man auf halber Strecke Halt und erfährt bei einer Besichtigung des Schloss Drachenburg Interessantes über die wechselhafte Geschichte des Gebäudes und seine kuriosen Besitzer. Von dort aus kann man übrigens auf der anderen Rheinseite die Godesburg sehen, die nördlichste Höhenburg des Rheintales.
Zurück nach Bonn geht es dann mit der Linie 66. Wenn sich jetzt der Magen meldet, kehrt man am besten am Markt in das Restaurant „Em Höttche" ein. Das Lokal ist die älteste Gaststätte Bonns, schon Ludwig van Beethoven hat hier mit seiner Jugendliebe getanzt. Anschließend schlendert man zum Ausklang des Tages noch ein wenig durch die Bonner Altstadt, die besonders bei den Bonner Studierenden als Kneipenviertel beliebt ist.

Bronzebüste Beethovens vor seinem Geburtshaus. © Michael Sondermann / Bundesstadt Bonn

Sonntag

Der zweite Tag ist der Kultur gewidmet und los geht es mit einem Besuch des original erhaltenen Geburtshauses Ludwig van Beethovens in der Bonngasse. Das Museum, das zu den weltweit bestbesuchten Musikermuseen zählt, wurde gerade erst neu gestaltet. Besonders beeindrucken die vielen Originale, Handschriften, Alltagsgegenstände wie sein Hörrohr und die Instrumente. In Sinnesräumen mit Audio- und visuellen Erlebnissen kommen Besucher dem Musikgenie nahe. Mit dem Media-Guide, der im Eintrittspreis bereits enthalten ist, taucht man ganz in Beethovens Jugend in Bonn ein. Bevor man das Beethoven-Haus verlässt, lohnt sich auf jeden Fall ein Abstecher in den modernen Museumsshop. Apropos: Hier bietet sich die Gelegenheit, in den Beethoven-Rundgang einzusteigen, der zu insgesamt 11 Stationen führt, die Beethovens Jahre in Bonn lebendig werden lassen. Noch ein Tipp für alle Naschkatzen: In der benachbarten Friedrichstraße liegt das „Eislabor", das laut eines bekannten Bewertungsportals zu den fünf besten Eisdielen weltweit zählt! Wem der Sinn eher nach Herzhaftem steht, der kann in der Friedrichsstraße auch in eines der schönen Lokale einkehren.

Die charakteristischen Lichtschächte der Bundeskunsthalle. © Michael Sondermann / Bundesstadt Bonn

Nächster Stopp ist die Museumsmeile, wo sich in unmittelbarer Nachbarschaft mehrere hochkarätige Museen befinden. Wer erst jetzt Hunger verspürt, kann sich in einem der Museums-Cafés genussvoll stärken. Vor Ort haben Besucher dann die Qual der Wahl: Artenvielfalt erfahren im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig (hier wurde der Parlamentarische Rat eröffnet, der unser Grundgesetz geschaffen hat), deutsche Geschichte erleben im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, rheinische Expressionisten und neue deutsche Kunst bewundern im Kunstmuseum Bonn oder durch herausragende, abwechslungsreiche Ausstellungen flanieren in der Bundeskunsthalle? Etwas weiter außerhalb lockt außerdem noch das Deutsche Museum Bonn.
Beseelt von den tollen Eindrücken geht es anschließend hoch hinaus in das Restaurant „Konrad's" in der 17. Etage des Marriott Hotels. Die Aussicht über Bonn und das Siebengebirge ist fantastisch und falls der Speicher deiner Kamera oder deines Smartphones noch nicht voll ist, kannst du hier mit Sicherheit auch noch einige traumhafte Bilder machen. Vielleicht sehen wir ja eines von deinen Fotos aus Bonn auf Instagram? (Verlinke uns gerne: @lonelyplanet_de)
Ein abschließender Abendspaziergang am Rheinufer führt zurück in die quirlige Bonner Innenstadt, wo ein Besuch der Bonner Oper das erlebnisreiche Wochenende perfekt abrundet.